Während der Undankbare seinem Gutthäter schadet, schadet er sich selbst.

XXXVIII.

Der Fischer.

B. 10. §. 2.

Der Fischer hatte bereits seine Netze unten im Fluße ausgespannt. Sogleich durchstampfte er itzt mit einer langen Stange jede Seichte, setzte den Grund in volle Bewegung, und zerspühlte den Schlamm. Jemand fragte ihn, „warum er das vor durchsichtige Wasser so trüb gemacht hätte“? „Würde ich das nicht thun“, war die Antwort, „müßte ich vielleicht leer nach Hause „kehren: wird aber der Fluß so durch mein „Bemühen getrübet, dann raubt er den Fi„schen das Licht, damit sie auf Gerathewohl „umherirrend in die Netze stürzen“.